

# AG GWO **Arbeitsgruppe gerechte Wirtschaftsordnung**

**CGW**  
Christen für gerechte Wirtschaftsordnung

**INWO Deutschland**  
Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung

---

Vorsitzender: Rudi Mehl, Bauschlottestr. 4, 75249 Kieselbronn; Tel.: 07231/52318 – mail: info(at)ag-gwo.de

---

## **Das Wörgl-„Wunder“**

Signatur                      Aktionen 3  
Beilagen:                      1 Drehbuch: Reiner Cornelius, Es schien ein Wunder zu sein, Mainhardt 1996

### **Didaktischer Kommentar**

#### Inhaltlicher Schwerpunkt

Thema ist der erfolgreiche Versuch der Stadt Wörgl (A), während der Wirtschaftskrisen Ende der 1920er-Jahre ein lokales Geld mit eigener Währung einzuführen. Daraufhin begann das wirtschaftliche Leben in der Stadt zu blühen, während sonst im Staate extreme Rezession herrschte. Da die Akzeptanz der nationalen Währung dadurch bedroht schien, verbot der Staat diese lokale eigene Währung der Stadt Wörgl.

#### Didaktisch-methodische Verwendungsmöglichkeiten (Lernziele, methodischer Einsatz, ...):

Das Theaterstück ist geeignet, um zu zeigen, wie ein Vertrauen in den Wert / die nachhaltige Kaufkraft des eigenen Geldes Zentrum sozialen und ökonomischen Nutzens ist, Geld also wesentlich eine sozialpsychologische Größe ist. Viele von nationalen oder internationalen Währungen abhängige Regionen der Welt könnten sich durch eine monetäre Abkoppelung vom „Weltmarkt“, auf dem sie nur Verlierer sind, eigene lokale soziale und ökonomische Entwicklungen ermöglichen.

#### Altersgemäßheit:

Verwendbar für Lernende ab ca. 14 Jahren

#### Zu verwendende Lehr- bzw. Unterrichtszeit:

Z. B. für eine Theater-AG 1 Schuljahr.